



Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau 2022

Autorinnen und Autoren

Sarah Perren, Anita Schöneberg, Barbara Egger,
Thomas Kuster, Christian Linder, Pierre-Henri Dubuis,
Aurélie Gfeller, Danilo Christen, Andreas Naef

Partner

Kantonale Fachstellen Obstbau und Pflanzenschutz



Impressum

Herausgeber	Agroscope Müller-Thurgau-Strasse 29 8820 Wädenswil www.agroscope.ch
Redaktion	Thomas Kuster
Layout und Druck	Stutz Medien AG, Rütihof 8, 8820 Wädenswil Telefon 044 783 99 11, info@stutz-medien.ch , stutz-medien.ch
Titelbild	Feuerbrand an Birnenblüten, Foto: Perrine Gravalon
Auflage	5000 Exemplare
Erscheinungsweise	Eine Ausgabe pro Jahr
Bezugsadresse	Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil Telefon 058 460 61 11, E-Mail: waedenswil@agroscope.admin.ch
Download	www.pflanzenschutz-obstbau.agroscope.ch
Copyright	© Agroscope 2022
Nachdruck	Auch auszugsweise nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.
ISSN	2296-7206 (print), 2296-7214 (online)

Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben dienen allein zur Information der Leser/innen. Agroscope ist bemüht, korrekte, aktuelle und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen – übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. Wir schliessen jede Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Umsetzung der darin enthaltenen Informationen aus. Für die Leser/innen gelten die in der Schweiz gültigen Gesetze und Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung ist anwendbar.

Inhaltsverzeichnis

Fungizide/Bakterizide	4
Empfohlene Fungizide und Bakterizide im Obstbau 2022	7
Insektizide/Akarizide	11
Empfohlene Insektizide und Akarizide im Obstbau 2022	13
Empfohlene Wachstumsregulatoren im Obstbau 2022	17
Empfohlene Rodentizide im Obstbau 2022	18
Herbizide	19
Empfohlene Herbizide im Obstbau 2022	20
Nebenwirkungen der Pflanzenschutzmittel auf Nützlinge, Bienen und Wasserorganismen 2022	23
Produkte mit einer Aufbrauchfrist 2022 und später	24

Fungizide/Bakterizide

	Handelsnamen	W-Nummer	G	B	A	AWS	Nr.	Firma
A	Airone WG	W-7035				2	11	Andermatt Biocontrol
	Alfil WG	W-7221	6 m			1	10	Sintagro
	Alial 80 WG	W-6754	6 m			1	10	Stähler
	Aliette WG	W-6325	6 m			1	10	Bayer
	Amistar	W-5481, W-5481-2, W-5481-4	20 m		1 P.	1	5	Stähler, Omya, Schneider, Sintagro, Syngenta
	Argolem	W-5497-1				3	13	AGROLINE Bioprotect
	Armicarb	W-6432				1	13	Stähler
	Atollan	W-5417-1	50 m		6 m	2	10	Stähler
	Avatar	W-5218-2	20 m			2	4	Stähler
	Bellis	W-6948	20 m		6 m	1	9	BASF
B	Bion	W-5370				3	13	Syngenta
	Blossom Protect	W-6533				1	13	Andermatt Biocontrol
	Bogard	W-5056-1	20 m/ 60 m			1	7	Leu+Gygax
	Bordeaubrühe WG	W-7065				2	11	Schneider
	Bordeaux S	W-2116-1				2	11	Stähler
C	Captan 80 WDG	W-6635, W-6633-1,	20 m			2	1	Bayer, Leu+Gygax,
	Captan 80 WG	W-7029, W-6635-1,						Syngenta, Sintagro,
	Captan S WG	W-6920, W-5706, W-6246						Schneider, Omya, Méoc
	Captan WG	W-7201				3	1	Stähler
	Carbofort	W-7307				1	13	Stähler
	Celos	W-6873				1	12	Leu+Gygax
	Cercobin ^(A)	W-6554	50 m			2	8	Stähler
	Champ Flow	W-7450				1	11	Stähler
	Chorus	W-5363				1	4	Syngenta
	Cidely	W-6592-2				1	10	Syngenta
	Corsil	W-5460-1	6 m			1	5	Omya
	Cupric Flow	W-2710-4				2	11	Stähler
	Cuprofix 35	W-7018-4				3	11	Syngenta
	Cuprofix fluid	W-6383-1				2	11	Syngenta
	Cuproxat flüssig	W-2710				2	11	Leu+Gygax
	Cuprum Flow	W-7450-1				1	11	Schneider
	Curatio	W-7161	50 m	50 m		2	10	Andermatt Biocontrol
	Curennox 50 WG	W-6556				3	11	Schneider
	Cyflamid	W-6592				1	10	Stähler
D	Delan WG	W-6060, W-6060-3	50 m		6 m	2	10	BASF, Syngenta
	Delan Pro	W-7223	20 m		2 P.	2	10	BASF
	Difcor 250 EC	W-6452	20 m			1	7	Schneider
	Dithianon 70 WG	W-5417	50 m		6 m	2	10	Schneider
	Divo	W-7342	20 m/ 60 m			1	7	Sintagro
E	Elosal Supra	W-986				1	12	Omya
	Espiro	W-7406-1	20 m	6 m		1	4	Omya
	Espiro Plus	W-7213-1	20 m	6 m	6 m	1	4	Omya
F	Faban	W-7213	20 m	6 m	6 m	1	4	BASF
	Fezan	W-6589-2	20 m			2	7	Stähler
	Flint	W-5994				1	5	Bayer, Leu+Gygax, Sintagro
	Flowbrix	W-6383				2	11	Leu+Gygax
	Folpet 80 WDG	W-6680, W-6660-2, W-6660-1,	20 m		6 m	2	1	Bayer, Leu+Gygax, Méoc, Omya, Schneider,
	Folpet WG	W-6897						Sintagro, Stähler, Syngenta
	Frupica SC	W-5498				1	4	Stähler
	Funguran Flow	W-6393				2	11	Omya
G	GHEKKO	W-7307-1				1	13	Syngenta
	Globaztar SC	W-7162	20 m		1 P.	1	5	Schneider
H	Heliosoufre S	W-5323				2	12	Omya
K	Kocide 2000	W-7010-1				2	11	Stähler
	Kocide Opti	W-7102-1				3	11	Bayer
	Kumulus WG	W-4458				1	12	BASF
	Kupfer-Bordo LG	W-2116				2	11	Leu+Gygax
L	Legado	W-7238	20 m		1 P.	1	5	Sintagro
	Legan WG	W-7127	50 m		6 m	2	10	Leu+Gygax
	LMA	W-6925				2	10	Omya
M	Malvin WG	W-6227	20 m			2	1	Syngenta
	Microthiol Spécial Disperss	W-7170				1	12	United Phosphorus
	Moon Experience	W-6856	20 m			2	9	Bayer
	Moon Privilege	W-6828				1	9	Bayer
	Moon Sensation	W-6961	20 m			1	9	Bayer
	Myco-Sin	W-5497				3	13	Andermatt Biocontrol

	Handelsnamen	W-Nummer	G	B	A	AWS	Nr.	Firma
N	Netzschwefel Stulln	W-7227				①	12	AndermattBiocontrol
	Nimrod	W-6641-1, W-6845	6 m			①	10	Leu+Gygax, Syngenta
	Norec	W-7223-2	20 m		2 P.	②	10	Omya
O	Ortiva	W-5481-3	20 m		1 P.	①	5	Syngenta
	Oxykupfer 35	W-7018-2				③	11	Stähler
P	Papyrus	W-7406-2	20 m	6 m		①	4	Leu+Gygax
	Phaltan 80 WDG	W-6680-1	20 m		6 m	②	1	Omya
	Phoscap	W-7270	20 m			②	10	Leu+Gygax
	Pican	W-6592-1				①	10	Omya
	Prolectus	W-6865	6 m			①	6	Omya
	Pyrus 400 SC	W-7406-3	20 m	6 m		①	4	Schneider
	Quartet Lux	W-6841-2				①	13	Syngenta
Q	Regalis Plus	W-7110, W-7110-1		6 m		①	13	BASF, Stähler
	Rondo HG	W-7422	20 m/ 60 m	6 m		①	7	Syngenta
S	Rondo Sky	W-7134-1	20 m			①	9	Syngenta
	Rucolan	W-7127-2	50 m		6 m	②	10	Bayer
	Saphire	W-5361	20 m			①	10	Syngenta
	Schwefel 80 WG	W-4495				①	12	Schneider
	Sercadis	W-7134	20 m			①	9	BASF
	Serenade Max ^(A)	W-6877				①	13	Bayer
	Sico	W-5056-3	20 m/ 60 m			①	7	Bayer
	Slick	W-5056, W-5056-2	20 m/ 60 m			①	7	Syngenta, Stähler
	Solfovite WG	W-4458-1				①	12	Bayer
	Solofol	W-7008	20 m		6 m	②	1	Omya
	Soufre FL	W-5162				①	12	Médol
	Stamina S	W-6841				①	13	Stähler
	Stroby WG	W-5460	6 m			①	5	BASF
	Sufralo	W-18-1				①	12	Stähler
	Switch	W-5218	20 m			②	4	Syngenta, Leu+Gygax, Sintagro
T	Syllit	W-7402-1	50 m		6 m	①	10	Schneider
	Tega	W-6448-1				①	5	Syngenta
	Teldor	W-5751	20 m			①	6	Bayer
	Thiovit Jet	W-18				①	12	Syngenta
	Thiovit Liquid	W-5323-2				②	12	Syngenta
	Tofa	W-7134-2	20 m			①	9	Stähler
	Topas	W-6690		6 m		①	7	Syngenta
	Topas Vino	W-4260		6 m		①	7	Syngenta
	Vacciplant	W-6724				①	13	Stähler
	Venturex	W-7213-2	20 m	6 m	6 m	①	4	Stähler
V	Vitigran 35	W-7018				③	11	Omya
	Vitisan	W-6940				①	13	Andermatt Biocontrol

^(A) Produkte mit Ausverkaufsfrist:

Cercobin (Thiophanate-methyl): Bewilligung beendet. Wegen hängigem Gerichtsverfahren gilt einstweilen folgende **Aufbrauchfrist**: 31.05.2022.
Verkauf ist einstweilen weiterhin möglich.

Serenade Max (*Bacillus amyloliquefaciens*): 31.07.2022 / Aufbrauchfrist: 31.07.2023

Produkte mit Aufbrauchfrist:

Thiram 80: 06.01.2022

Duotop Plus (Myclobutanil): 30.11.2022

Systhane C-WG, Systhane Max (Myclobutanil): 30.11.2022

Die Liste der Handelsnamen enthält keine Parallelimportprodukte.

W-Nummer = Zulassungsnummer

Dunkelgelbe Spalte: Nr. = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 7–10

Hellgelbe Spalte = Auflagen zu Gewässerabstand, Biotopabstand und Abschwemmung (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 67)

G = Abstand zu Gewässern **B** = Abstand zu Biotopen

A = Punkte Reduktion Abschwemmung/Breite Pufferzone mit geschlossener Pflanzendecke

Weisse Spalte = Niveau Anwenderschutz (AWS) gemäss S. 6

Erklärung zum FRAC-Code

Der FRAC-Code unterscheidet die Fungizidwirkstoffe aufgrund ihrer Wirkungsmechanismen. Fungizide, welche denselben Code haben sind Teil derselben Resistenzgruppe und müssen hinsichtlich der maximalen Anzahl Anwendun-

gen zusammen gezählt werden. Die Beschränkungen der Anzahl Anwendungen sind in der Mittelliste angegeben. Produkte die mehrere Wirkstoffe enthalten, haben mehrere FRAC-Codes.

Erklärung der Wirksamkeitssymbole

Fungizide/Bakterizide, Insektizide/Akarizide

- = Vollwirkung
Mit dem Produkt wird im Allgemeinen eine gute Bekämpfung des betreffenden Schaderregers (Krankheit, Schädling) erreicht. Bei älteren Produkten können bei einzelnen Schaderregern teilweise auch gewisse Wirkungsabnahmen beobachtet werden.
- ◐ = Teilwirkung
Die Wirkung ist nicht immer durchschlagend, oft aber genügend bis gut, insbesondere bei mässigem Befallsdruck. Die reduzierte Wirkung wird oft durch andere Vorteile (z. B. gutes Umweltverhalten oder geringe Nützlingsgefährdung) kompensiert.
- ▲ = Nebenwirkung
Wirkung auf einen Schadorganismus, der gleichzeitig mit einem Schaderreger mit Vollwirkung auftritt und bei dessen Bekämpfung miterfasst wird. Die Wirkung ist unterschiedlich, meistens aber genügend bis gut. Mit diesem Hinweis soll vermieden werden, dass unnötigerweise ein zweites spezifisches Produkt gegen den entsprechenden Schaderreger zugesetzt wird.

Herbizide

- = Vollwirkung
Mit dem Produkt wird im Allgemeinen eine gute Bekämpfung des betreffenden Unkrauts erreicht. Bei älteren Produkten können bei einzelnen Unkräutern teilweise auch gewisse Wirkungsabnahmen beobachtet werden.
- ◐ = Teilwirkung
Die Wirkung ist nicht immer durchschlagend, oft aber genügend bis gut, insbesondere bei mässigem Befallsdruck. Die reduzierte Wirkung wird oft durch andere Vorteile (z. B. gutes Umweltverhalten oder geringe Nützlingsgefährdung) kompensiert.
- = Schlechte bis keine Wirkung
Das Produkt ist zur Bekämpfung des entsprechenden Unkrauts nicht geeignet.

Erklärung der Anwenderschutzsymbole für Spezialkulturen

Anwenderschutz	Symbol	Anmischen	Applikation (oder geschlossene Kabine)	Nachfolgearbeit
Niveau 1	①	  	 	
Niveau 2	②	  	   	 
Niveau 3	③	Siehe Gebrauchsanweisung		

Weitere Informationen zum Anwenderschutz können in der Pflanzenschutzempfehlung für den Erwerbsobstbau 2022/2023 auf den Seiten 63 bis 68 nachgeschlagen werden. Detaillierte Angaben für alle Produkte sind verfügbar unter: www.seco.admin.ch/psm-standard.

Grundstoffe

Grundstoffe, die im Anhang D der Pflanzenschutzmittelverordnung aufgeführt werden, sind im Obstbau im ÖLN anwendbar. Eine aktuelle Liste mit allen gemeldeten Grundstoffen ist auf der Website des BLV verfügbar:

www.blv.admin.ch > Zulassung Pflanzenschutzmittel > Gesuche und Anträge > Anträge Grundstoffe

Auflagen zu Gewässer-, Biotop und Anwenderschutz sowie zu Abschwemmung beachten, siehe Seiten 5 und 6

Agroscope Transfer | Nr. 422 / Januar 2022

Wirkstoffgruppe (Nr.)		Wirkstoff (FRAC-Code)		Allgemeine Angaben					Krankheiten													
Handelsnamen		Formulierung	Wirkungsweise	Zugelassen für: BIO, IP, ■, ◆, *	Nicht zulässig für Ressourcen-effizienzbeträge* ■	Wartefrist (Wochen)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Produktmenge (kg oder l/ha) für Baumvolumen 10 000 m³/ha	Schorf des Kernobstes												
Wirkung: k = kontakt s = systemisch ls = lokosystemisch		Formulierungen: WP = Pulver, WG = Granulat SC = Suspensionskonzentrat EC = Emulsionskonzentrat EW = Emulsion, Öl in Wasser DC = Dispergierbares Konzentrat KK = Kombi-Pack fest/flüssig SP = lösliches Pulver																				
(A) = Ausverkaufsfrist 2022																						
ÖLN = IP																						
6 Hydroxynilide und Pyrazolinone (FRAC-Code 17, Kulturen unter Plastikfolie 3 Wochen, Kulturen ohne Abdeckung 10 Tage Wartefrist)																						
Prolectus (max. 3 Anwendungen/Jahr)		WG	ls	Fenpyrazamin (17)	■	–	50	0.075	1.2													
Teldor (max. 2 Anwendungen/Jahr)		WG	ls	Fenhexamid (17)	■	–	50	0.1	1.6													
7 SSH (Sterolsynthesehemmer, FRAC-Code 3) nur in Mischung mit Captan oder Dithianon (max. 4 Anwendungen/Jahr)																						
Fezan		EW	ls	Tebuconazol (3)	■	①	25.9	0.03	0.48													
Slick, Bogard, Difcor 250 EC, Rondo HG, Sico, Divo + Malvin/Captan oder Delan		EC	k, ls	Difenoconazol (3) + Captan oder Dithianon ②	■	3	250 g/l 80/70	0.015 0.02 0.03	0.24 0.32 0.48													
Topas, Topas Vino		EC	ls	Penconazol (3)	■	3	10.4 10.2	0.006 0.012	0.1 0.2													
8 Benzimidazole (FRAC-Code 1, max. 2 Anwendungen/Jahr; IP: nur während der Blüte)																						
Cercobin (A) + Captan		SC	s	Triphanate-methyl (1) + Captan	◆	–	43.7 80	0.125 0.1	2 1.6													
9 SDHI (Succinat-Dehydrogenase Hemmer, FRAC-Code 7)																						
Bellis (zählt auch als Strobilurin)		WG	k, ls	Boscalid (7) + Pyraclostrobin (11)	■	3	25.2/12.8	0.05	0.8													
Bellis (zählt auch als Strobilurin) + Captan		WG	k, ls	Boscalid (7) + Pyraclostrobin (11) + Captan	■	3	25.2/12.8 80	0.05 0.1	0.8 1.6													
Bellis (zählt auch als Strobilurin) + Captan oder Delan		WG	k, ls	Boscalid (7) + Pyraclostrobin (11) + Captan oder Dithianon ②	■	3	25.2/12.8 80/70	0.05 0.1/0.03	0.8 1.6/0.48													
Moon Experience (zählt auch als SSH)		SC	k, ls	Fluopyram (7) + Tebuconazol (3)	■	3	je 200 g/l	0.025 0.05 0.04	0.4 0.8 0.64													
Moon Privilege		SC	k, ls	Fluopyram (7)	■	3 2 2	500 g/l	0.01 0.02 0.025	0.16 0.32 0.4													
Moon Privilege + Flint (zählt als Strobilurin)		SC	k, ls	Fluopyram (7) + Trifloxystrobin	■	3	500 g/l	0.0175 0.0175	0.28 0.28													
Moon Privilege + Captan oder Delan		SC	k, ls	Fluopyram (7) + Captan oder Dithianon ②	■	3	500 g/l	0.01 0.1/0.03	0.16 1.6/0.48													
Moon Sensation (zählt als Strobilurin)		SC	k, ls	Trifloxystrobin (11) + Fluopyram (7)	■	3	je 250 g/l	0.035	0.56													
Rondo Sky, Sercadis, Tofa + Captan oder Delan		SC	k, ls	Fluxapyroxad (7) + Captan oder Dithianon ②	■	5	26.5 80/70	0.013 0.1/0.03	0.21 1.6/0.48													
10 Verschiedene																						
Alfi WG, Alette WG, Alial 80 WG		WP WG	s	Aluminiumfosetyl (P07)	◆		80	0.3	4.8													
② Dithianon: Kernobst max. 3400 g WS ab Blüte pro ha und Jahr, Steinobst max. 1680 g WS pro ha und Jahr																						

Wirkstoffgruppe (Nr.)		Wirkstoff (FRAC-Code)		Allgemeine Angaben						Krankheiten																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Handelsnamen										Kernobst							Steinobst																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
● = Vollwirkung ● = Teilwirkung (A) = Ausverkaufsfrist 2022 ÖLN = IP																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						</

[illegible]

*Die vollständige Liste der Wirkstoffe, welche nicht zulässig für Ressourceneffizienzbeiträge gemäss der Direktzahlungsverordnung sind, kann unter www.blw.admin.ch>Instrumente>Direktzahlungen>Ressourceneffizienzbeiträge eingesehen werden.

Insektizide/Akarizide

	Handelsnamen	W-Nummer	G	B	A	AWS	Nr.	Firma
A	Affirm	W-6748	50 m	100 m	6 m	①	33	Syngenta
	Agroneem	W-5351-7				②	35	Agroline Bioprotect
	Apollo SC	W-6656				②	55	ADAMA
	Arabella	W-6189	50 m			①	55	Omya
	Atac	W-6748-3	50 m	100 m	6 m	①	33	Stähler
	Armcarb	W-6432				①	43	Stähler
	Atilla	W-7473				①	43	Schneider
	Audienz	W-6020	20 m			②	33	Omya, Leu+Gygax
	Beauveria Maschinenring	W-7378				①	33	MR Personal und Service GmbH
B	Blinker	W-7229				①	43	Omya
	Braxol	W-5168-2				②	50	Andermatt Biocontrol
	Capex 2	W-4234				①	34	Andermatt Biocontrol
C	Carpovirusine Evo 2	W-6831				①	34	Stähler
	CheckMate CM-XL Dispenser	W-7064				①	31	Stähler
	CheckMate Puffer CM	W-7222				①	31	Stähler
	Credo	W-6982-1	50 m		6 m	①	55	Leu+Gygax
D	Delfin	W-6552				①	33	Andermatt Biocontrol
	Dipel DF	W-6777				①	33	Omya
E	Elvis	W-6020-2	20 m			①	33	Stähler
G	Gazelle SG	W-6581	20 m		6 m	①	41	Stähler
	Genol Plant	W-5168				②	50	Syngenta, Andermatt Biocontrol
	GHEKKO	W-7307-1				①	43	Syngenta
I	Isomate-C Plus	W-5331				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-C/OFM	W-6228				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-CTT	W-6093				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-CLR Max	W-6144				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-CLR/OFM	W-6362				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-OFM Rosso	W-5963				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-P	W-6584				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isonet-Z	W-6359				③	31	Andermatt Biocontrol
K	Kanemite	W-6632	20 m			②	55	Stähler
	Kiron	W-4579	50 m	20 m	6 m	①	55	Omya
L	LOTIQ	W-6107-2				①	36	Syngenta
M	Madex 2	W-4194				①	34	Andermatt Biocontrol
	Madex Top	W-6813				①	34	Andermatt Biocontrol
	Madex Twin	W-6814				①	34	Andermatt Biocontrol
	Majestik	W-6936				①	43	Omya
	Meginem Pro	W-6336-1				①	32	Andermatt Biocontrol
	Mister C	W-7241				③	31	Andermatt Biocontrol
	Misto 12	W-1454				①	50	Blaser
	Movento SC	W-6742				②	43	Bayer
	Natural	W-6107				①	36	Andermatt Biocontrol
	Naturalis-L	W-7316				③	33	Andermatt Biocontrol
N	NeemAzal-T/S	W-5351				②	35	Andermatt Biocontrol
	Nemapom	W-6820				①	32	Agroline Bioprotect
	Nissostar	W-6982	50 m		6 m	①	55	Stähler
	Oleate 20	W-5761				①	36	Stähler
	Oléoc	W-1529				①	50	Méoc
O	Oryx Pro	W-6581-3	20 m		6 m	①	41	Syngenta
	Ovitex	W-7120				①	50	Belchim
	Parexan N	W-5959	100 m		6 m	①	35	Omya
	Pirimcarb	W-1899-2	50 m		6 m	③	40	Omya
	Pirimcarb 50 WG	W-4367	50 m		6 m	②	40	Schneider
P	Pirimor	W-5105, W-1899, W-1899-1	50 m		6 m	③	40	Leu+Gygax, Syngenta, Stähler
	Pistol	W-6581-4	20 m		6 m		41	Omya
	Prodigy ^(A)	W-6177				①	37	Bayer
	Pyrethrum FS	W-5777	50 m		6 m	①	35	Andermatt Biocontrol
	Quassan	W-5201				①	35	Andermatt Biocontrol
R	RAK 3	W-6469				③	31	BASF
	Rapid	W-6748-2	50 m	100 m	6 m	①	33	Leu+Gygax
	Raupenleimring						30	Andermatt Biocontrol
	Rebell amarillo						30	Andermatt Biocontrol
	Rebell rosso						30	Andermatt Biocontrol
	Siva 50	W-4682				①	36	Omya
S	Spray Oil 7E	W-2008				①	50	Leu+Gygax
	Steward	W-7305	20 m			①	38	Stähler
	Surround	W-6416				③	43	Stähler

	Handelsnamen	W-Nummer	G	B	A	AWS	Nr.	Firma
T	Telmion	W-4678				①	50	Omya
	Teppeki	W-6555, W-6555-1, W-6555-2				①	43	Omya, Syngenta
	Traunem	W-5277				①	32	Andermatt Biocontrol
V	Vertimec Gold	W-7028	50 m		6 m	②	33	Syngenta
	Vista	W-4682-1				①	36	Leu+Gygax
W	Weissöl Omya	W-2215				①	50	Omya
	Weissöl S	W-4555				①	50	Schneider, Andermatt Biocontrol
X	XenTari WG	W-6888				①	33	Leu+Gygax
Z	Zenar	W-4960	50 m			①	55	Syngenta
	Zofal D	W-1526				①	50	Stähler
	Zorro	W-7153	50/ 100 m		6 m/ FG ¹⁾	①	33	Omya

Hinweis: Die Anwendung der meisten Insektizide ist während der Blüte verboten. Für einige Produkte gelten zudem zusätzliche Auflagen zum Schutz der Bienen, die unbedingt eingehalten werden müssen.

^(A) **Produkte mit Ausverkaufsfrist:**

Prodigy (Methoxyfenozide): 28.02.2022, Aufbrauchfrist: 28.02.2023

Produkte mit Aufbrauchfrist:

Envidor (Spirodiclofen): 01.07.2022, **Mimic HG** (Tebufenozide): 19.08.2022

Die Liste der Handelsnamen enthält keine Parallelimportprodukte.

W-Nummer = Zulassungsnummer

Dunkelgelbe Spalte: Nr. = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 13–15

Hellgelbe Spalten = Auflagen zu Gewässerabstand, Biotopabstand und Abschwemmung (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 67)

G = Abstand zu Gewässer **B** = Abstand zu Biotopen **A** = Punkte Reduktion Abschwemmung/Breite Pufferzone mit geschlossener Pflanzendecke

¹⁾ **FG** = Fahrgassen mit geschlossener Pflanzendecke **Weisse Spalte** = Niveau Anwenderschutz (AWS) gemäss S. 6

Empfohlene Insektizide und Akarizide im Obstbau 2022

Auflagen zu Gewässer-, Biotop- und Anwenderschutz sowie zu Abschwemmung beachten, siehe Seiten 11 und 12

Wirkstoffgruppe (Nr.)		Aktivsubstanz (IRAC-Code)	Allgemeine Angaben						Hauptschädlinge																							
Handelsnamen	Formulierung		Einschränkungen: KO=Kernobst, A=Apfel, B=Birne, SO=Steinobst, Z=Zwetschge, K=Kirsche, Ap=Aprikose, Pf=Pflirsch	Zugelassen: für Bio * , für IP ♦ , für IP mit Einschränkungen ◆	Nicht zulässig für Ressourcen-effizienzbeiträge* ■	Max. Behandlungen pro Parzelle und Jahr	Wartefrist (Wochen)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Aufwandmenge (kg bzw. l/ha) bezieht sich auf 1600 l/ha bei einem Baumvolumen von 10 000 m³/ha	Apfelwickler	Pflaumenwickler	Kleiner Fruchtwickler (nur KO)	Schalenwickler	Frostspanner	Eulentraupen	Gespinstmotten	Miniermotten (nur KO)	Mehlige Blattläus und Apfeläpfeltrautläus	Diverse Blattläus Kernobst	Diverse Blattläus Steinobst	Butträus	Gemeiner Birnblattsäuger	Grosse Obstbaumschildläus	Kommasschildläus	Austernschildläus inkl. SJS	Apfelblütenstecher	Fruchtwanzen	Sägewespen	Kirschenfliege	Kirschessigfliege	Diverse
● ● ▲ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆</																																

[illegible]

Agroscope Transfer | Nr. 422 / Januar 2022

[illegible]

Die Wirkstoffe in dieser Liste sind in der Schweiz unter verschiedenen Produktnamen im Handel. Die vollständigen Listen können unter www.psm.admin.ch eingesehen werden.

RAC-Code: Einteilung der Wirkstoffe in Resistenzgruppen, basierend auf dem Wirkmechanismus laut www.irac-online.org

* Die vollständige Liste der Wirkstoffe, die nicht zulässig für Ressourceneffizienzbeiträge gemäss der Direktzahlungsverordnung sind, kann unter www.blw.admin.ch > Instrumente > Direktzahlungen > Ressourceneffizienzbeiträge eingesehen werden.

Allgemeine Auflagen und Einschränkungen (sofern nicht bereits oben erwähnt)

- ① Nicht bei kühler Witterung einsetzen
- ② Nicht mit Kupferpräparaten mischen
- ③ Birne: bis Beginn Blüte
- ④ Bis spätestens Ende Juni
- ⑤ Mischungen mit Fungiziden vermeiden
- ⑥ Nur in Obstanlagen (nicht in Streubst)
- ⑦ Kirchen: keine Behandlung von Tafelobst

Zusätzliche IP/ÖLN-Einschränkungen gemäss SAIO (sofern nicht bereits oben erwähnt)

- | | | |
|------|--------------|---|
| (33) | Abamectin | Max. 1 Behandlung pro Jahr ab Nachblüte bis Mitte Juni |
| (50) | Paraffinöl | Nur gegen Schildläuse (inkl. SJS), Pockenmilben und Rote Spinne |
| (55) | Tebufenpyrad | Max. 1 Behandlung pro Jahr |

Diverse Schädlinge

- | | | | | | |
|---|---------------------------|----|------------------------|----|---|
| 1 | Blattwespenlarven | 6 | Pfirschnickler | 11 | Früher Esskastanienwickler, Kastanienwickler, Kastanienbohrer |
| 2 | Ungewöhnlicher Holzbohrer | 7 | Apfelwickler (Walnuss) | 12 | Haselnussbohrer |
| 3 | Kirschkernestecher | 8 | Dickmaulrüssler | 13 | Malikäfer (Larven) |
| 4 | Apfelbaumglasflügler | 9 | Walnussfruchtfliege | 14 | Olivenflechte |
| 5 | Blausieb: Teilwurzung | 10 | Pfirschnotte | | |

Für allfällige Einschränkungen im Biolandbau ist die FiBL-Betriebsmittelliste verbindlich!

Empfohlene Wachstumsregulatoren im Obstbau 2022

Anwendung	IP	AWS	Handelsname	W-Nummer	Wirkstoff	Firma	Dosierung	Behandlung	Kommentar
Apfel Ausdünnung	■	② ①	Dirigol-N, Phytomic Geramid Top	W-3004, W-3004-1, W-7309	α-Naphthylacetamid (NAAm)	Stähler, Leu+Gygax, Omya	200–400 g/ha 1.4–4.6 l/ha	Abgehende Blüte	Netzmittelzusatz nur bei Pulver- formulierung.
	■	①	Rhodifix, Dirager S	W-3003, W-3080	α-Naphthyllessigsäure (NAA)	Syngenta Omya	1–3 kg/ha 0.3–1.0 l/ha	Durchmesser Zentralfrucht 8–12 mm	Netzmittelzusatz nur bei Pulver- formulierung.
	■	①	Dartilon, Ethephon LG, Ethephon Médol, Ethephon, W-3085, Ethefon S	W-3064-1, W-3064-2, W-3060, W-3085, W-3064	Ethephon	Stähler, Leu+Gygax, Médol, Sintagro, Schneider	0.3 l/ha	Ballonstadium bis max. 14 Tage nach der Blüte	
	■	①	MaxCel	W-6529-1	6-Benzyladenin (BA)	Omya	3.75–7.5 l/ha	Durchmesser Zentralfrucht 7–15 mm, optimal 10–12 mm	In Tankmischung mit NAA Dosierung reduzieren! Anwenderschutz-Auflagen beachten.
	■	①	Armicarb	W-6432	Kalium-Bicarbonat	Stähler, Andermatt Biocontrol	10–20 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 3–5 Tagen während der Blüte	Bei reichtragenden Sorten 2 Anwen- dungen prüfen.
	■	②	Brevis	W-6996	Metamitron	Leu+Gygax	1.1–2.2 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 5–10 Tagen bei 8–14 mm Fruchtgrösse (BBCH 69-72)	Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten.
Apfel Gegen den vorzeitigen Fruchtfall	■	② ①	Dirigol-N, Phytomic Geramid Top	W-3004, W-3004-1, W-7309	α-Naphthylacetamid (NAAm)	Stähler, Leu+Gygax, Omya	200 g/ha 2.4–2.6 l/ha	Bis 10 Tage vor der Ernte Bis 14 Tage vor der Ernte	
	■	①	Rhodifix Dirager S	W-3003 W-3080	α-Naphthyllessigsäure (NAA)	Syngenta Omya	2–4 kg/ha 0.8–1.0 l/ha	Bis 10 Tage vor der Ernte	
Apfel Gegen die Berostung	■	①	Novagib	W-7344	Gibberellin A4+A7	Stähler	0.5 l/ha	max. 4 Anwendungen ab abgehende Blüte, danach alle 7–10 Tage bei kühler Witterung	Negative Auswirkungen auf die Fruchtform und die Blütenknospenbildung möglich.
	■	②	Brevis	W-6996	Metamitron	Leu+Gygax	1.1–2.2 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 5–10 Tagen bei 8–14 mm Fruchtgrösse (BBCH 69-72)	Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten.
	■	①	MaxCel	W-6529-1	6-Benzyladenin (BA)	Omya	7.5 l/ha	Durchmesser Zentralfrucht 7–15 mm, optimal 10–12 mm	Nur eine Behandlung. Anwenderschutz-Auflagen beachten.
Birnen Gegen den vorzeitigen Fruchtfall	■	①	Dirager S	W-3080	α-Naphthyllessigsäure (NAA)	Omya	0.8–1.0 l/ha	1–2 Anwendungen bis 10 Tage vor der Ernte	Bei Kaiser Alexander
	■	①	Gibberellin A3 Falgro Tabs	W-3028 W-7470	Gibberellin A3	Schneider Stähler	160 g/ha 6 Tabletten/ha	Beginn Blüte BBCH 62-69, max. 1 Anwendung	Negative Auswirkungen auf die Fruchtform und die Blütenknospenbildung möglich.
Apfel, Birnen Hemmung des Trieb- wachstums	■	①	Novagib	W-7344	Gibberellin A4+A7	Stähler	1 × 1.2 l/ha oder 2 × 0.6 l/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 3–7 Tagen während der Blüte (BBCH 62-69).	
	■	①	Regalis Plus	W-7110-1	Prohexadione-Calcium	Stähler	2.5 kg/ha	Ab Beginn Blüte bis 50% Fruchtgrösse (BBCH 60–75)	Splitbehandlungen möglich. Feuerbrand + Hemmung Triebwachstum: max. 0.3 kg. Pro- hexadione-Calcium pro ha und Jahr. Hinweis- se in der Gebrauchsanweisung beachten.
Kirschen Gegen den Rötel	■	② ①	Dirigol-N, Phytomic Geramid Top	W-3004, W-3004-1, W-7309	α-Naphthylacetamid (NAAm)	Stähler, Leu+Gygax Omya	320 g/ha 4–5 l/ha	Abgehende Blüte	Nur eine Behandlung! Zu späte Behand- lung fördert deformierte Früchte.
	■	①	Armicarb	W-6432	Kalium-Bicarbonat	Stähler, Andermatt Biocontrol	10–15 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 3–5 Tagen während der Blüte	Bei reichtragenden Sorten 2 Anwendungen prüfen.

AWS: Niveau Anwenderschutz gemäss S. 6

Wirkstoffgruppe	W-Nummer	Wirkstoff	Firma	Formulierung	Allgemeine Angaben							Arten
					Niveau Anwenderschutz	Zugelassen: für Bio*, für IP ■, für IP mit Einschränkungen ◆	Wirkstoff mit besonderem Risikopotential* ■	Wartezeit (Wochen)	Wirkstoffgehalt (%)	Aufwandmenge pro Kolonie	Anwendung	
Handelsnamen												
● = Vollwirkung ● = Teilwirkung ▲ = Nebenwirkung												
Begasungsmittel												
Mattox	W-2780		Urech						43.2; 36.8			
Mäusetod	W-2744		Hauri						43.2; 36.8			
Mäusetod-Patronen	W-2783	Schwefel	Mauser	Räucherpatronen	1	■		-	43.2; 36.8	1-5 Patronen	In die Gänge einbringen	●
Vulkan-Wühlmauspatrone	W-2743		Läubli						42; 32			●
Zurin	W-2782		Ziegler						43.2; 36.8			
Cobra Forte	W-6861	Aluminiumphosphid	Sintagro	Gaserzeugendes Produkt	3	■		-	56	3-5 Pellets	Pro 3-10 m Ganglänge	●

Produkte mit Aufbrauchfrist:

Polytanol (Calciumphosphid): Aufbrauchfrist: 01.06.2022
Arvicolon 200 CT (Bromadiolone): Aufbrauchfrist: 30.11.2022
Niveau Anwenderschutz gemäss S. 6

Herbizide

	Handelsnamen	W-Nummer	G	B	A	AWS	Nr.	Firma
A	Agil	W-6969				①	64	Leu+Gygax
	Asulam	W-4034				②	61	Sintagro
	Asulam LG	W-6997-4				②	61	Leu+Gygax
	Asulam S	W-6997-3				②	61	Schneider
	Asulox	W-1698				②	61	Syngenta
D	Dunovum	W-7340-3	20 m	20 m	3 P.	①	61	Syngenta
	Duplosan KV-Combi	W-5164, W-6316	6 m			②	62	Leu+Gygax, Syngenta
	Durano TF	W-6793				①	61	Bayer
E	Exelor	W-4220	6 m			②	62	Stähler
F	Firebird	W-6137	20 m	20 m	3 P.	②	61	Omya
	Firebird Plus	W-7340	20 m	20 m	3 P.	①	61	Omya
	Focus Ultra	W-4700				①	64	BASF
	Fusilade Max	W-6085				①	64	Syngenta
	Gallant 535 ^(A)	W-4254				①	64	Omya
G	Glyphosat 360 TF	W-7124				①	61	Schneider
	Glyphosate	W-5553				①	61	Sintagro
	Kyleo ^(A)	W-7016-1				②	61	Omya
M	MCCP Combi	W-4516-1	6 m			②	62	Schneider
	Médox	W-4516	6 m			②	62	Médol
	Mizuki	W-7340-1	20 m	20 m	3 P.	①	61	Stähler
	Natrel	W-7319				②	61	Stähler
P	Plüsstar	W-4177	6 m			②	62	Omya
	Propaq	W-6870				①	64	Schneider
R	Roundup PowerFlex	W-6646-3				①	61	Bayer
	Roundup PowerMax	W-6646-1				①	61	Stähler
	Roundup Prime	W-6793-1				①	61	Stähler
	Roundup Prime S	W-6583-1				①	61	Stähler
	Roundup Profi ^(A)	W-6849				①	61	Leu+Gygax
	Roundup Turbo ^(A)	W-6136				①	61	Leu+Gygax
	Roundup UltraPro	W-6646-2				①	61	Syngenta
	RUGA	W-4700-1				①	64	Omya
	Ruman	W-6997-1				②	61	Omya
	Select	W-6010	20 m	6 m/ 20 m ¹⁾		①	64	Schneider, Stähler
S	Siplant	W-7282				①	61	Stähler
	Spotlight Plus	W-6067				①	61	Syngenta
	Sunrise	W-7340-2	20 m	20 m	3 P.	①	61	Leu+Gygax
	Surflan ^(A)	W-4872	6 m		1 P.	②	63	Syngenta
	Targa Super	W-6206				②	64	Bayer
T	Touchdown System 4	W-6131				①	61	Syngenta
	Triflox	W-6997-2				②	61	Stähler

^(A) Produkte mit Aufbrauchfrist:

Diuron 80: 31.03.2022, Galant 535: 30.06.2022, Surflan, Roundup Turbo: 30.11.2022, Roundup Profi: 31.12.2022, Kyleo (Omya): 24.06.2023

Die Liste der Handelsnamen enthält keine Parallelimportprodukte.

W-Nummer = Zulassungsnummer

Dunkelgelbe Spalte: Nr. = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 20–22

Hellgelbe Spalte = Auflagen zu Gewässerabstand, Biotopabstand und Abschwemmung (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 67)

G = Abstand zu Gewässer B = Abstand zu Biotopen ¹⁾ einj. Monocotyledonen (0.5 l/ha): 6 m, Quecke (1.0 l/ha): 20 m

A = Punkte Reduktion Abschwemmung

Weisse Spalte = Niveau Anwenderschutz (AWS) gemäss S. 6

Auflagen zu Gewässer-, Biotop- und Anwenderschutz sowie zu Abschwemmung beachten, siehe Seite 19

Wirkungsweise (Nr.)		Allgemeine Angaben				Wirkungsspektrum																Anwendungshinweise																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
Handelspräparate	Wirkstoffe	Resistenzgruppe (HRAC)	Kultur *	Aufwandmenge % oder kg bzw. l/ha	■ = bewilligt in IP ◆ = mit Einschränkungen in IP	■ Nicht zulässig für Ressourceneffizienzbe- träge**	Einjährige Kräuter																Mehrjährige Kräuter																Gräser				ab Standjahr																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
^(A) Produkte mit Aufbrauchfrist	● = Vollwirkung ● = Teilwirkung ○ = schlechte/ keine Wirkung ◆ = Sehr giftig für Wasser- organismen (entspricht H410) ❖ = Bienengift (gemäss den produktspezifi- schen Anwen- dungsauflagen)						Amarant	Melde / Gänsefuss	Klettenlabkraut	Franzosenkraut	Gänsedistel	Taubnessel	Kamillen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Knöterich-Arten	Kreuzkraut	Ehrenpreis	Bärenklau	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegrich-Arten	Fünffingerkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuss	Blacken	Klee-Arten	Fadenförm. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengräser	Raigras																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
61 Blattherbizide																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Asulam, Asulox, Ruman, Triflurox	Asulam	I	KO StO	3–4 l	◆																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	

Wirkungsweise (Nr.)		Allgemeine Angaben		Wirkungsspektrum																Anwendungshinweise																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
Handelspräparate	Wirkstoffe	Resistenzgruppe (HRAC)	Kultur *	Aufwandmenge % oder kg bzw. l/ha	■ = bewilligt in IP ◆ = mit Einschränkungen in IP ■ Nicht zulässig für Ressourceneffizienzbeiträge*	Einjährige Kräuter								Mehrjährige Kräuter								Gräser																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
^(A) Produkte mit Aufbrauchfrist	● = Vollwirkung ◐ = Teilwirkung ○ = schlechte/ keine Wirkung ◄ = Sehr giftig für Wasser- organismen (entspricht H410) ❖ = Bienengift (gemäß den produktspezifischen Anwen- dungsauflagen)					Amarant																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								

* KO = Kernobst StO = Steinobst

** Die vollständige Liste der Wirkstoffe, die nicht zulässig für Ressourceneffizienzbeiträge gemäss der Direktzahlungsverordnung sind, kann unter www.blw.admin.ch > Instrumente > Direktzahlungen > Ressourceneffizienzbeiträge eingesehen werden.

^a Bei Kernobst ab dem 1., bei Steinobst ab dem 2. Jahr

- ① nur als Reihenbehandlung
- ② keine Niederschläge während 1–6 h nach der Behandlung (Dauer produktabhängig)
- ③ nicht zulässig bei Teilverzicht auf Herbizide

Nebenwirkungen der empfohlenen Fungizide, Insektizide und Akarizide im Obstbau 2022

Fungizide	Nr.	Raubmilben	Blumenwanzen	Florfliegen	Marienkäfer	Schwebfliegen	Parasitoiden	Bienen	Wasserorg.
Aluminiumfosetyl	10	N		N			N		➤
<i>Aureobasidium pullulans</i>	13	N	N	N	N	N	N		
Azoxystrobin	5	N	N	N	N		N		➤
<i>Bacillus amyloliquefaciens</i>	13	N	N		N	N	N		
Boscalid + Pyradlostrobin	9	N		N			N		➤
Bupirimate	10	N	N	N	N		N		➤
Captan	1	N	N	N			N		➤
Cyflufenamid	10	N		N			N		➤
Cyprodinil	4	N	N		N		N		➤
Difenoconazol	7	N	N	N	N	N	N		➤
Dithianon	10	N	N	N	N	N	N		➤
Dodine	10	N	N	N	N		N		➤
Fenhexamid	6	N	N		N		N		➤
Fenpyrazamin	6	N					N		➤
Fludioxonil	10	N	N		N		N		➤
Fluopyram	9	N					N		➤
Fluxapyroxad	9	N					N		➤
Folpet	1	N	N	N	N		N		➤
Kaliumaluminiumsulfat	10	N					N		
Kalium-Bicarbonat	13	N	N				N		
Kaliumphosphonat	13	N							
Kresoxim-Methyl	5	N	N		N		N		➤
Kupfer	11	N		N-M			N-M		➤
Mepanipyrim	4	N	N	N	N-M		N-M		➤
Netzschwefel 0.3%	12	N	N-M	N			N-M		
Netzschwefel 0.5%–0.75%	12	M	N-M	N	M		M		
Penconazol	7	N	N	N	N		N		➤
Penthiopyrad	9	N	N	N			N		➤
Pyrimethanil	4	N	N	N	N	N	N-M		➤
Schwefelkalk	10	M	N-M	N-M	M		M		➤
Schwefelsaure Tonerde	13	N							
Tebuconazol	7	N	N	N	N		N		➤
Thiophanat-Methyl	8	N-M				N	N-M		➤
Trifloxystrobin	9	N	M	N	N		N		➤

Bei Tankmischungen verschiedener Aktivsubstanzen gilt die Toxizitätsstufe des jeweils höchsten Einzelwertes.

Die Angaben beruhen auf verschiedenen Quellen, wobei Daten aus Labor-, Halbfreiland- oder Freilandversuchen berücksichtigt wurden. Fehlende Angaben, liegen keine Untersuchungen vor.

Die Buchstaben N, M und T geben Grössenordnungen der Schädlichkeit für die verschiedenen Nützlinge an.

Insektizide	Nr.	Raubmilben	Blumenwanzen	Florfliegen	Marienkäfer	Schwebfliegen	Parasitoiden	Bienen	Wasserorg.
Abamectin	33	T	T				T	➤	➤
Acetamiprid	41	N	M-T	N-M	M-T		M-T		➤
Azadirachtin	35	N	N-M	M	M	M	N-M		➤
<i>Bacillus thuringiensis</i>	33	N	N	N	N		N		➤
Calciumcarbonat	43	N							
Emamectinbenzoat	33	N-M	N-M	N-M	N-M		M	➤	➤
Fonicamid	43	N		N	N	N	N	➤	
Granuloseviren	34	N	N	N	N	N	N		
Indoxacarb	38	N	N-M	M	M	N	M	➤	➤
Kaolin	43	N			N		N		
Methoxyfenozid	37	N	N	N			N		
Paraffinöl (1–2%)	50	N		N	N-M		N		
Paraffinöl (3.5%)	50	M							
Pheromon-Verwirrung	31	N	N	N	N	N	N		
Pririmcarb	40	N	N	N	N	M	M	➤	➤
Pyrethrin (natürl.)	35	N	M	M			M-T	➤	➤
Quassia	35	N							
Rapsöl	50	N							
Schmierseifen	36	N	N	N	N		N		
Spinetoram	33	M	M	M	N-M		M-T	➤	➤
Spinosad	33	N-M	N-M	N-M	N-M		M	➤	➤
Spirodiclofen	43	N-M		N	N		N	➤	➤
Spirotetramat	43	N		N	N		N	➤	➤

Akarizide	Nr.	Raubmilben	Blumenwanzen	Florfliegen	Marienkäfer	Schwebfliegen	Parasitoiden	Bienen	Wasserorg.
Acequinocyl	55	N		N			N		➤
Clofentezin	55	N	N	N	N	N	N		
Etoxazol	55	M	N	M	M		N		➤
Fenpyroximat	55	M		N	M-T	N	M		➤
Hexythiazox	55	N	N	N	N		N		➤
Maltodextrin	55	N-M						➤	
Spirodiclofen	55	N-M		N			N	➤	
Tebuconazol	55	M	N	N			N-M	➤	➤

N = Neutral bis wenig gefährlich (0–40% Reduktion)

M = Mittelfährlich (40–60% Reduktion)

T = Toxisch (gefährlich bis sehr gefährlich; 60–100% Reduktion)

Bienen und Wasserorganismen:

➤ = Gefährlich (für bienengefährliche Produkte gelten deren spezifische Anwendungsaufgaben).

Nr. = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 7–10 (Fungizide) und S. 13–16 (Insektizide/Akarizide)

Produkte mit einer Aufbrauchfrist 2022 und später

Handelsname	Firma	Wirkstoff(e)	Produktkategorie	Bemerkung	Ausverkaufsfrist	Aufbrauchfrist
Arvicolon 200 CT	Stähler	Bromadiolone	Rodentizid		30.11.21	30.11.22
Basta 150	BASF	Glufosinate	Herbizid	Rückzug Wirkstoff	06.01.21	06.01.22
Cercobin	Stähler	Thiophanate-methyl	Fungizid	Rückzug Wirkstoff einstweilen, hängiges Gerichtsverfahren	31.05.22	31.05.22
Diuron 80	Schneider	Diuron	Herbizid	Rückzug Wirkstoff	30.09.21	31.03.22
Duotop Plus	Stähler	Captan + Myclobutanil	Fungizid	Rückzug Wirkstoff	30.11.21	30.11.22
Envidor	Bayer	Spirodiclofen	Insektizid	Rückzug Wirkstoff	01.07.21	01.07.22
Gallant 535	Omya	Haloxypop-(R)-Methylester	Herbizid	Rückzug Wirkstoff	31.12.21	30.06.22
Glyfos Best	Bayer	Glyphosate	Herbizid		31.01.21	31.01.22
Glyphosate CTA	Omya	Glyphosate	Herbizid		31.01.21	31.01.22
Kyleo	Omya, Nufarm	Glyphosate+2,4-D	Herbizid	nur Produkte von Omya & Nufarm	24.06.22	24.06.23
Paloka	Omya	Glufosinate	Herbizid	Rückzug Wirkstoff	06.01.21	06.01.22
Polytanol	Omya	Calciumphosphid	Rodentizid		31.12.21	01.06.22
Prodigy	Bayer	Methoxyfenozide	Insektizid		28.02.22	28.02.23
Roundup Turbo	Leu + Gygax	Glyphosate	Herbizid		30.11.21	30.11.22
Roundup Profi	Leu + Gygax	Glyphosate	Herbizid		31.12.21	31.12.22
Serenade Max	Bayer	<i>Bacillus amyloliquefaciens</i>	Fungizid		31.07.22	31.07.23
Surflan	Syngenta	Oryzalin	Herbizid	Rückzug Wirkstoff	30.11.21	30.11.22
Systhane C-WG	Omya	Myclobutanil	Fungizid	Rückzug Wirkstoff	30.11.21	30.11.22
Systhane Max	Omya	Myclobutanil	Fungizid	Rückzug Wirkstoff	30.11.21	30.11.22
Thiram 80	Leu + Gygax	Thiram	Fungizid	Rückzug Wirkstoff	06.01.21	06.01.22
Toxer 90	Omya	Glyphosate	Herbizid		31.01.21	31.01.22
Toxer total	Omya	Glyphosate	Herbizid		31.01.21	31.01.22

Diese Liste enthält nur Produkte, welche in den vergangenen Jahren in «Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau» aufgeführt wurden.
Die vollständige Liste aller Produkten mit einer Aufbrauchfrist 2022 und später ist hier verfügbar: www.blv.admin.ch > Zulassung Pflanzenschutzmittel > Anwendung und Vollzug > Zurückgezogene Pflanzenschutzmittel